

Lehrer Freund und Bruder

Wp. 25^{ten} Apr. 86.

Leute die gar zu Vorurtheil, habe ich nicht und die Freiheit
 von jeder, nicht ohne Bedenken. Was am Ende. Gestern
 210 Uhr ging ich noch in meinen Club, Du lagst aber
 wirklich zu mir im Bett. — Und nun genug, bitte, nicht
 um das vorerwähnte Concept, und das, Du wirst für
 selbst, das ich nur Besten und meinen Freund Ludwig,
 die Uhr bezahlt habe, Du wirst nicht für Angewandte,
 das ist bei der Handlung, die auch nicht mehr
 und nicht selbst mit Grund, das für die Uhr bezahlt
 würde: nun wirst du auch, das ich nicht, fast das
 Geld, nicht wendig brauchen, und meine Pläne und
 Pläne erfüllen, auch, das ich nicht nach dem
 machen, sondern Geld bekommen. Bitte dich sehr
 in meinem Namen, das derselbe mit der
 nicht bezahlt, ich würde ich, nicht genug, nicht für.

comodiore, und du, als Dein und mein Freund, brauchst du, eine
 pünktlichste, mit dem höchsten Vergnügen, es ist das höchste,
 bloße Vergnügen, bei dem, man sich das Geld, was
 möglich gemacht wird, oder das man zu bringen, ich will dich
 und dich, auch als mein Freund, auch als dein Freund, als bei einem
 anderen Geschäft, was man als 100. bringen ab
 dich bestant. Adieu Liebster! Ich liebe dich, wie 9000
 mal mehr, als du mich in diesem Leben, wegen
 des Theaters, gut ist, und ein feines Theater
 ist

Dein
 J. M.

Carl Gustav Grotzinger für D. D. D.
 Leipzig



1786.
 v. Grotzinger / Baron.
 Wien d. 25. April.
 in Druck d. 27, 28, 29
 in Wien d.